

# Kulturelle Unterschiede beim Problemlösen

- Artikelautor: Stefan Strohschneider -

Referenten: Lena Haubold und Philipp Dabelstein

# Gliederung

Der  
Kulturbegriff

- I. Einführung
  - 1. Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

- II. Empirische Befundlage
  - 1. Informationssammlung & Problemkonstruktion
  - 2. Planung und Strategiewahl
  - 3. Entscheidung und Umgang mit Risiko
  - 4. Effektkontrolle und Revision
  - 5. Problemlösen in Gruppen

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

- III. Theoretische Erklärungsmodelle
  - 1. Das ökokulturelle Modell
  - 2. Kognition und Motivation

Fazit

- IV. Fazit

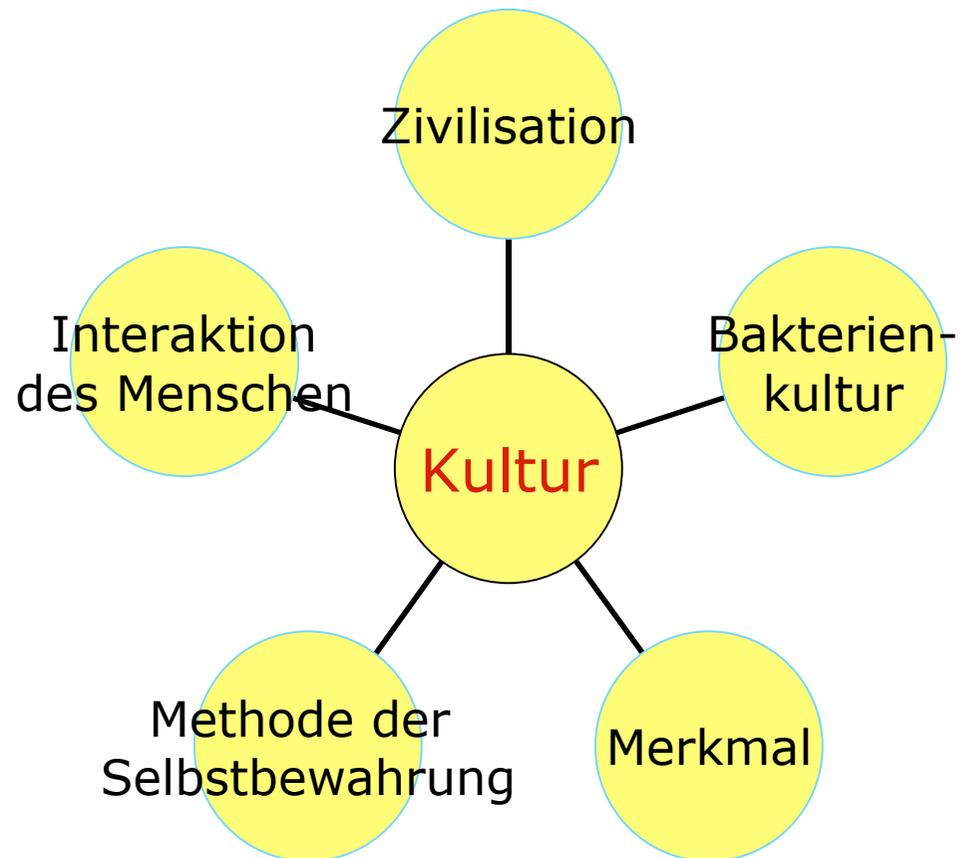
# Was ist Kultur?

Der Kulturbegriff

Die empirische Befundlage

Theoretische Erklärungsmodelle

Fazit



# Der Kulturbegriff

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Nach Dörner sind Denken und Problemlösen die Werkzeuge des psychischen Apparates zur Reduktion von Unbestimmtheit (entsteht, wenn Ereignisse unerklärlich sind).
- Funktionen der Kultur
  1. Kultur entlastet das individuelle Denken bei der Reduktion von Unbestimmtheit.
  2. Kultur gibt ihren Mitgliedern Verfahren zum Lösen eines Problems.
  3. Kultur ritualisiert und routinisiert Problemlösungen.

# Der Kulturbegriff

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

## Zentrale Bestimmungsstücke des Kulturbegriffs

### 1. Deklaratives Wissen

> unser Wissen ist kulturell geprägt

### 2. Problemlösetechniken

> Kultur enthält Deutungs- und Handlungsmuster

### 3. Kontextuelle Gestaltungsfaktoren

> Werte, Strategien, Modelle

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

## II. Empirische Befundlage



# 1. Informationssammlung & Problemraumkonstruktion

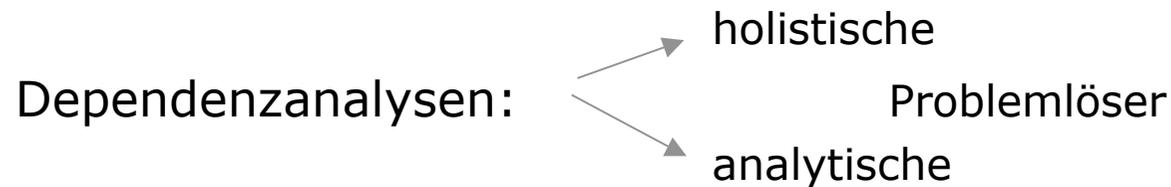
Der  
Kulturbegriff

- Choi, Nisbett & Smith (1997)/Peng & Nisbett (1999)  
Die Zugänglichkeitshypothese

Die empirische  
Befundlage

- Strohschneider und Güss (1998)

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle



Fazit

Fundamentaler Attributionsfehler

- Das Mellbourner Modell  
(Chu et al. (1999), Mann et al. (1998), Radford et al. (1993))
  1. Vigilanz
  2. Defensive Vermeidung
  3. Hypervigilanz

# Kulturelle Unterschiede beim Problemlösen

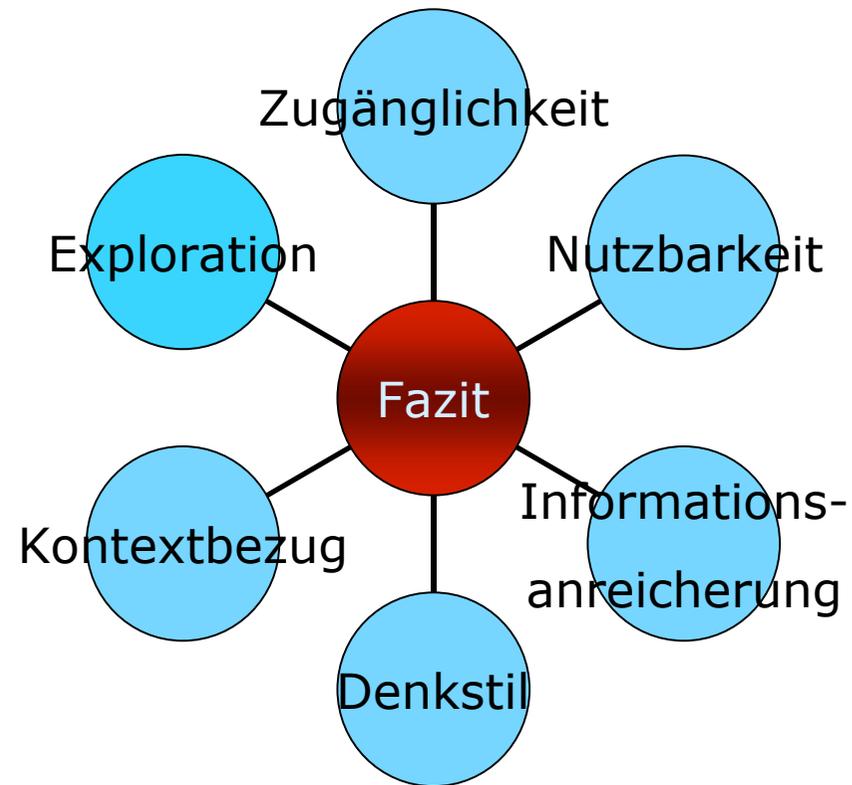
## 1. Informationssammlung & Problemraumkonstruktion

Der Kulturbegriff

Die empirische Befundlage

Theoretische Erklärungsmodelle

Fazit



## 2. Planung & Strategieauswahl

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Strategische Präferenzen
- Individualistische und kollektivistische Kulturen
- Fukushima & Ohbuchi
  - a) Ressourcen
  - b) soziale Ziele
- Ohbuchi & Tedeschi
  - a) Versöhnung
  - b) Behauptung
  - c) Vermeidung
  - d) Mediation



## 2. Planung & Strategieauswahl

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

„Low-context cultures“

Menschen kommunizieren vor  
allem auf der Ebene der  
expliziten  
Gesprächsinhalte.

**Konfrontative**  
**Vorgehensweise**

„High-context cultures“

Der gesamte Kontext eines  
Konflikts ist wesentlicher  
als die konkreten  
Gesprächsinhalte

**Nicht-konfrontative**  
**Vorgehensweise**

## 2. Planung & Strategieauswahl

Der  
Kulturbegriff

Putman und Wilson (1982)  
Untersuchung mit Jugendlichen  
(Amerikaner/Indonesier)

Die empirische  
Befundlage

### **Strategie-Kategorisierung:**

1. Konfrontation
2. Lösungsorientiertes Vorgehen (Kompromiss)
3. Submission

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

### **Konfliktszenarios**

1. Konfliktgegner = Lehrer
2. Freundschaftskonflikt
3. Konflikt mit Vater

Fazit



## 2. Planung & Strategieauswahl

Der Kulturbegriff

F

» Vorsicht bei der Generalisierung von Zusammenhängen

Die empirische Befundlage

A

» Intensität und Thema des Konflikts

Theoretische Erklärungsmodelle

Z

» Spezifische soziale Beziehungen

» Kultureller (ökonomischer) Kontext

Fazit

I

» kontextabhängigkeit und kontextunabhängigkeit

» Einfluss von Selbst- und Weltbildern

T

» Die meisten Kulturen sind weder eindeutig individualistisch noch kollektivistisch

## 3. Entscheidung & der Umgang mit Risiko

---

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Philipps & Wright (1977/1980)
  - > Overconfidence Phänomen
- Douglas & Wildavsky (1982)
  - > Bewertung von und der Umgang mit Risiken
- Hsee & Weber (1999/1998)
  - > Polster-Hypothese

## 3. Entscheidung & der Umgang mit Risiko

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

# Fazit

- Unterschiedliche Abschätzung von Wahrscheinlichkeiten
- Unterschiede bei der Akzeptanz der Risiken beim Entscheiden
- Einfluss kultureller Faktoren
- Verschiedene Ideale



### 4. Effektkontrolle & Revision der Vorgehensweise

---

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Strohschneider (1996a)
  - > deutsch-deutsche Vergleichsuntersuchung
- Schmuck (1996)
  - > zur strategischen Flexibilität bei geschlossenen Problemstellungen
- Strohschneider & Güss (1999)
  - > indo-deutsche Vergleichsuntersuchung

# Problemlösen in Gruppen

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Durch Globalisierung häufigere Zusammenarbeit in interkulturellen Teams
- “ernüchternde bis offen katastrophale Erfahrungen in (solchen) Teams”

# Problemlösen in Gruppen

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- deutsche und indonesische Arbeitsgruppen im Umgang mit dem Planspiel "Syntex"
- Ergebnisse:
  - rein deutsche Gruppen gehen logisch abstrahierend vor
  - rein indonesische Gruppen arbeiten praktisch-betriebswirtschaftlich mit lebhaftem sozialen Austausch
- Ergebnisse anderer Studien:
  - US-Amerikaner: sozio-emotionale Verhaltensweisen sind von der Aufgabe unabhängig
  - Japaner: o.g. ist untrennbar miteinander verbunden

# Problemlösen in Gruppen

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- These des "Prozessverlustes" in kollektivistischen Gruppen
- aber:
  - "small talk is big talk"
  - konsensuelle Entscheidungen haben größere Akzeptanz bei den Gruppenmitgliedern

# Problemlösen in gemischten Gruppen

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Syntex-Studie:  
in gemischten Teams arbeiten die Deutschen planmäßig und arbeitsteilig, Indonesier handhaben Aufgabenverteilung flexibler
- These (Ilgen, LePine & Hollenbeck):  
"Bei schlecht strukturierten Problemen führt Heterogenität der Gruppe zu Prozessverlusten"
  - verschiedene mentale Modelle behindern das Problemlösen in komplexen Situationen
  - je heterogener die Gruppe, desto wahrscheinlicher sind sachliche und persönliche Konflikte

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

### III. Theoretische Erklärungsmodelle

# Das ökokulturelle Modell

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Mensch im Kontext der ökokulturellen Rahmenbedingungen und soziopolitischen Gegebenheiten
- Kontext ist immer unterschiedlich
- Menschen passen psychologische Eigenschaften und das konkrete Handeln an den Kontext an
- Unterschiede sind das Ergebnis von Adaptation und werden an die nächste Generation weiter gegeben
  - psychische Unterschiede sind funktional

# Das Psi-theoretische Denkmodell

Der Kulturbegriff

Die empirische Befundlage

Theoretische Erklärungsmodelle

Fazit

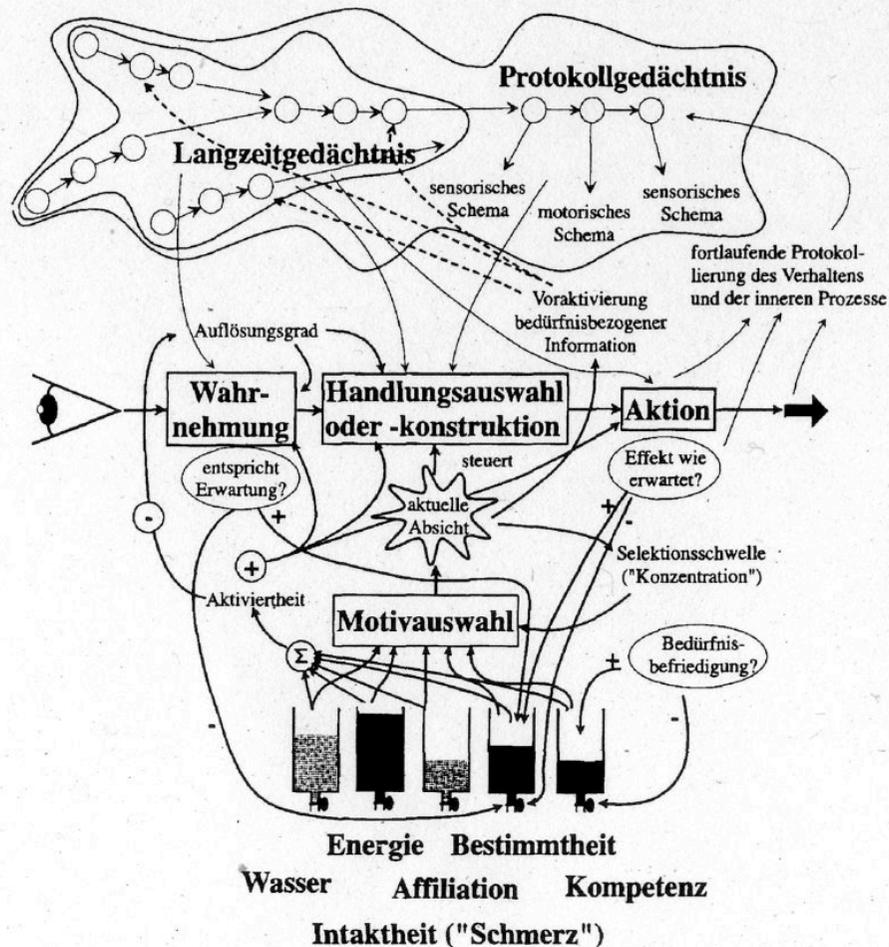


Abbildung PSI: Grobstruktur der Psi-Theorie (aus Dörner et al., 2002, S. 27).

# Das Psi-theoretische Lernmodell

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Es werden Unterschiede in den einzelnen Systemen postuliert:
  - Wissen im Gedächtnis
  - Bedeutung der Bedürfnisse
  - Wahrnehmung von Situationen
- Kritik:
  - bisher keine empirische Evidenz
  - Grund für die Unterschiedlichkeit wird nicht gegeben

# Fazit

Der  
Kulturbegriff

Die empirische  
Befundlage

Theoretische  
Erklärungs-  
modelle

Fazit

- Methodische Probleme
- Vorsicht vor Verallgemeinerung ist geboten
- Wenige eindeutige Ergebnisse
- Keine einheitlichen Theorien und Konzepte für Erforschung kultureller Unterschiede beim Problemlösen
- Funktionalistische Erklärungen vorherrschend, universelle Problemlösemechanismen können sich in verschiedenen Kulturen verschieden auswirken

**Danke!**